



# **blue PiraT**

## **Erweiterung Kamera-Anbindung**

### **Bedienungsanleitung**

**Version: 4.2.0**

# Inhalt

LIZENZVERTRAG.....	3
PRODUKTHAFTUNG.....	5
<b>1 Blue PiraT Kamera-Anbindung .....</b>	<b>7</b>
1.1 Ethernet – Kabel.....	7
1.2 Weiterführende Dokumente.....	7
<b>2 blue PiraT Client.....</b>	<b>8</b>
2.1 Konfiguration - Kamera-Einstellungen .....	8
2.1.1 Konfiguration – Kamera allgemein .....	8
2.1.2 Pre/Post-Zeitbereiche konfigurieren.....	9
2.1.3 Kamera - Anschluss aktivieren.....	10
2.2 Blue PiraT - Datenübertragung .....	11
2.2.1 Datenauswahl.....	11
2.2.2 Kanal- und Formatauswahl .....	11
2.2.3 Marker – Zeitbereich auswählen .....	13
2.2.4 Herunterladen eines Offline-Datensatzes .....	14
2.2.5 Die Videodaten im Zielverzeichnis .....	14
2.2.6 Abspielen der Videodaten .....	14
<b>3 Konfiguration der Ethernet-Kamera AXIS 207/210/211.....</b>	<b>15</b>
3.1 Automatische Konfiguration .....	15
3.1.1 blue PiraT Kamera Konfigurations-Template aufspielen .....	15
3.1.2 Kamera user „admin“ einrichten.....	17
3.2 Manuelle Konfiguration .....	18
3.2.1 Kamerakonfiguration zurücksetzen.....	18
3.2.2 IP-Adresse einstellen .....	18
3.2.3 Anlegen eines Admin-Users.....	19
3.2.4 Video- und Bildeinstellungen.....	20
3.2.5 Datum und Zeiteinstellungen .....	20
3.2.6 MPEG-4 Einstellungen.....	21

## LIZENZVERTRAG

LESEN SIE BITTE DIE LIZENZVEREINBARUNG DIESES LIZENZVERTRAGES SORGFÄLTIG, BEVOR SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN. DURCH DAS INSTALLIEREN DER SOFTWARE STIMMEN SIE DEN BEDINGUNGEN DIESES LIZENZVERTRAGES ZU.

DIESE SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG, NACHFOLGEND ALS "LIZENZ" BEZEICHNET, ENTHÄLT ALLE RECHTE UND BESCHRÄNKUNGEN FÜR ENDANWENDER, DIE DEN GEBRAUCH DER BEGLEITENDEN SOFTWARE, BEDIENUNGSANLEITUNG UND SONSTIGEN UNTERLAGEN, NACHFOLGEND ALS "SOFTWARE" BEZEICHNET, REGELN.

1. DIESER LIZENZVERTRAG IST EINE VEREINBARUNG ZWISCHEN DEM LIZENZGEBER UND LIZENZNEHMER, DER DIE LIZENZ ERHÄLT, UM DIE GENANNTÉ SOFTWARE ZU VERWENDEN.
2. DEM LIZENZNEHMER IST BEKANNT, DASS DIES NUR EINE BESCHRÄNKTE NICHTEXKLUSIVE LIZENZ IST. DIES BEDEUTET DASS DER LIZENZNEHMER KEINERLEI RECHT AUF UNTER-LIZENZVERGABE HAT. DER LIZENZGEBER IST UND BLEIBT DER EIGENTÜMER ALLER TITEL, RECHTE UND INTERESSEN AN DER SOFTWARE.
3. DIE SOFTWARE IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTES EIGENTUM DER TELEMOTIVE AG. DAS PROGRAMM ODER TEILE DAVON DÜRFEN NICHT AN DRITTE VERMIETET, VERKAUFT, WEITERLIZENZIERT ODER SONST IN IRGEND EINER FORM OHNE AUSDRÜCKLICHE, SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DER TELEMOTIVE AG WEITERVERMARKTET WERDEN. DER ANWENDER DARF DIE SOFTWARE UND DEREN BESTANDTEILE WEDER VERÄNDERN, MODIFIZIEREN NOCH SONST IN JEDLICHER FORM RÜCKENTWICKELN ODER DEKOMPILIEREN.
4. DIESE SOFTWARE UNTERLIEGT KEINER GARANTIE. DIE SOFTWARE WURDE VERKAUFT WIE SIE IST, OHNE JEDLICHE GARANTIE. FALLS IRGENDWANN EIN BENUTZER SEIN SYSTEM ÄNDERT, TRÄGT DER LIZENZGEBER KEINE VERANTWORTUNG DAFÜR, DIE SOFTWARE ZU ÄNDERN, DAMIT SIE WIEDER FUNKTIONIERT.
5. DIESE LIZENZ ERLAUBT DEM LIZENZNEHMER, DIE SOFTWARE AUF MEHR ALS EINEM COMPUTERSYSTEM ZU INSTALLIEREN, SOLANGE DIE SOFTWARE NICHT GLEICHZEITIG AUF MEHR ALS EINEM COMPUTERSYSTEM VERWENDET WIRD. DER LIZENZNEHMER DARF KEINE KOPIEN DER SOFTWARE MACHEN ODER KOPIEN DER SOFTWARE ERLAUBEN, WENN KEINE AUTORISIERUNG DAFÜR BESTEHT. DER LIZENZNEHMER DARF LEDIGLICH ZU AUSHILFSZWECKEN KOPIEN DER SOFTWARE MACHEN. DER LIZENZNEHMER IST NICHT BERECHTIGT, DIE SOFTWARE ODER IHRE RECHTE AUS DIESER LIZENZVEREINBARUNG WEITERZUGEBEN ODER ZU ÜBERTRAGEN.
6. DER LIZENZGEBER IST GEGENÜBER DEM LIZENZNEHMER WEDER FÜR SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH KOMPENSATORISCHER, SPEZIELLER, BEILÄUFIGER, EXEMPLARISCHER, STRAFENDER ODER FOLGENREICHER SCHÄDEN, VERANTWORTLICH, DIE SICH AUS DEM GEBRAUCH DIESER SOFTWARE DURCH DEN LIZENZNEHMER ERGEBEN.
7. DER LIZENZNEHMER IST BEREIT, DEN LIZENZGEBER ZU SCHÜTZEN UND ZU ENTSCHÄDIGEN UND FERN ZU HALTEN VON ALLEN ANSPRÜCHEN, VERLUSTEN, SCHÄDEN, BESCHWERDEN, ODER AUSGABEN, DIE MIT DEN GESCHÄFTSOPERATIONEN DES LIZENZNEHMERS VERBUNDEN SIND ODER SICH AUS DIESEN ERGEBEN.
8. DER LIZENZGEBER HAT DAS RECHT, DIESEN LIZENZVERTRAG SOFORT ZU KÜNDIGEN UND DAS SOFTWAREBENUTZUNGSRECHT DES LIZENZNEHMERS ZU BEGRENZEN, FALLS ES ZU EINEM VERTRAGSBRUCH SEITENS DES LIZENZNEHMERS KOMMT. DIE LAUFDAUER DES LIZENZVERTRAGS IST AUF UNBESTIMMTE ZEIT FESTGELEGT.
9. DER LIZENZNEHMER IST BEREIT, DEM LIZENZGEBER ALLE KOPIEN DER SOFTWARE BEI KÜNDIGUNG DES LIZENZVERTRAGS ZURÜCKZUGEBEN ODER ZU ZERSTÖREN.
10. DIESER LIZENZVERTRAG BEENDET UND ERSETZT ALLE VORHERIGEN VERHANDLUNGEN, VEREINBARUNGEN UND ABMACHUNGEN ZWISCHEN DEM LIZENZGEBER UND LIZENZNEHMER BEZÜGLICH DIESER SOFTWARE.
11. DIESER LIZENZVERTRAG UNTERLIEGT DEUTSCHEM RECHT.
12. WENN EINE BESTIMMUNG DIESES LIZENZVERTRAGS NICHTIG IST, WIRD DADURCH DIE GÜLTIGKEIT DER VERBLEIBENDEN BESTIMMUNGEN DIESES LIZENZVERTRAGS NICHT BERÜHRT. DIESE NICHTIGE BESTIMMUNG WIRD DURCH EINE GÜLTIGE, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN STEHENDE BESTIMMUNG MIT ÄHNLICHER ABSICHT UND ÄHNLICHEN WIRTSCHAFTLICHEN AUSWIRKUNGEN ERSETZT.

13. DER LIZENZVERTRAG KOMMT DURCH ÜBERGABE DER SOFTWARE VON DEM LIZENZGEBER AN DEN LIZENZNEHMER UND/ODER DURCH DEN GEBRAUCH DER SOFTWARE DURCH DEN LIZENZNEHMER WIRKSAM ZUSTANDE. DIESER LIZENZVERTRAG IST AUCH OHNE DIE UNTERSCHRIFT DES LIZENZGEBERS GÜLTIG.
14. DIE LIZENZ ERLISCHT AUTOMATISCH, WENN DER LIZENZNEHMER DEN HIER BESCHRIEBENEN LIZENZBESTIMMUNGEN NICHT ZUSTIMMEN ODER GEGEN DIE LIZENZBESTIMMUNGEN DIESES LIZENZVERTRAGS VERSTOßEN. BEI BEENDIGUNG IST DER LIZENZNEHMER VERPFLICHTET, SOWOHL DIE SOFTWARE, ALS AUCH SÄMTLICHE KOPIEN DER SOFTWARE IN BEREITS INSTALLIERTER FORM ODER GESPEICHERT AUF EINEM DATENTRÄGER ZU LÖSCHEN, ZU VERNICHTEN ODER DER TELEMOTIVE AG ZURÜCK ZU GEBEN.
15. DER LIZENZNEHMER HAFTET FÜR ALLE SCHÄDEN, WELCHE DEM LIZENZGEBER DURCH DIE VERLETZUNG DIESES LIZENZVERTRAGS ENTSTEHEN.

## PRODUKTHAFTUNG

FÜR ALLE ANGEBOTE, VERKÄUFE UND LIEFERUNGEN GELTEN AUSSCHLIEßLICH DIE NACHSTEHENDEN BEDINGUNGEN UND ZWAR AUCH DANN, WENN DER KÄUFER, BESTELLER UND DERGLEICHEN ANDERE BEDINGUNGEN VORSCHREIBT. ABÄNDERUNGEN SIND NUR GÜLTIG, WENN SIE SCHRIFTLICH VEREINBART WERDEN.

1. DIE TECHNISCHE DOKUMENTATION IST BESTANDTEIL DES PRODUKTES. WERDEN DIE INHALTE UND INSBESONDERE DIE SICHERHEITSHINWEISE UND HANDLUNGSANLEITUNGEN DER DOKUMENTATION NICHT BEACHTET, KANN DIES DEN AUSSCHLUSS DER PRODUKTHAFTUNG UND DER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG ZUR FOLGE HABEN.
2. DIE PRODUKTE GEHÖREN ZUR GRUPPE DER TESTTOOLS. BEI EINSATZ DES GERÄTES KANN EINE STÖRUNG DES ZU TESTENDEN SYSTEMS NICHT 100% AUSGESCHLOSSEN WERDEN. DAMIT KANN DIE GARANTIE EINES EINWANDFREI FUNKTIONIERENDEN SYSTEMS NICHT VOM HERSTELLER ÜBERNOMMEN WERDEN.

DER EINSATZ DES PRODUKTES ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR.

3. DIE HAFTUNG FÜR DEN ERSATZ VON SCHÄDEN GEMÄß §1 DES PRODUKTHAFTUNGSGESETZES, WIRD, IM RAHMEN DES §9 PHG AUSDRÜCKLICH AUSGESCHLOSSEN, SOWEIT ZWINGENDE GESETZLICHE BESTIMMUNGEN NICHTS ANDERES VORSEHEN.

DER HERSTELLER LEHNT IN JEDEM FALL DIE VERANTWORTUNG FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGENREICHE SCHÄDEN, EINSCHLIEßLICH DEM VERLUST VON GEWINN, VON EINNAHMEN, VON DATEN, DES GEBRAUCHS, JEDEM ANDEREM WIRTSCHAFTLICHEN VORTEILS ODER SCHÄDEN AUS ANSPRÜCHEN DRITTER GEGEN DEN KUNDEN, AB, DIE AUS DIESER ABMACHUNG, OB IN EINER HANDLUNG IM VERTRAG, STRENGER VERBINDLICHKEIT, KLAGBARES DELIKT (EINSCHLIEßLICH DER NACHLÄSSIGKEIT) ODER ANDEREN GESETZLICHEN ODER GERECHTEN THEORIEN ENTSTEHT.

DIE BEWEISPFLICHT LIEGT BEIM KÄUFER.

4. DIE TELEMOTIVE AG GEWÄHRLEISTET DIE GESETZLICHE GARANTIE GEMÄß DEUTSCHEN RECHT.

AUßER DEN GARANTIEN, DIE AUSDRÜCKLICH IN DIESER VEREINBARUNG FESTGELEGT WORDEN SIND, WERDEN ALLE PRODUKTE "GELIEFERT, WIE VERTRAGLICH VEREINBART, SOWEIT DER KUNDE VOM HERSTELLER NICHT AUSDRÜCKLICH ZUSÄTZLICHE ODER IMPLIZIERTEN GARANTIEN EMPFÄNGT. DER HERSTELLER DEMONTIERT HIERMIT AUSDRÜCKLICH IRGENDWELCHE UND ALLE WEITEREN GARANTIEN IRGENDWEINER ART ODER NATUR BEZÜGLICH DER PRODUKTE, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIEßLICH UNBESCHRÄNKT, JEDE GARANTIE DES TITELS, DER MARKTFÄHIGKEIT, DER QUALITÄT, DER GENAUIGKEIT ODER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK ODER ZUM ZWECK DES KUNDEN. DER HERSTELLER STREITET AUSDRÜCKLICH IRGENDWELCHE GARANTIEN AB, DIE VOM HANDELSBRAUCH, DER HANDELSSITTE ODER DER LEISTUNG EINBEZOGEN WERDEN KÖNNEN. ABGESEHEN VON DEN FESTGESETZTEN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN IN DIESER ABMACHUNG, SIND DIE PRODUKTE MIT ALLEN FEHLERN UND DER VOLLSTÄNDIGEN GEFAHR EINER NICHT BEFRIEDIGENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT BEREITGESTELLT. DER MÖGLICHE AUFWAND WIRD VOM KUNDEN GETRAGEN. DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE, DASS DIE PRODUKTE FEHLERFREI ARBEITEN.

5. DIE TELEMOTIVE AG IST BERECHTIGT, MANGELHAFTE WAREN GEGEN GLEICHARTIGE EINWANDFREIE WAREN INNERHALB EINER ANGEMESSENEN FRIST EINZUTAUSCHEN ODER DEN MANGEL INNERHALB EINER ANGEMESSENEN FRIST ZU BEHEBEN. BEI DIESEM FALL ERLISCHT EIN ANSPRUCH AUF WANDLUNG ODER PREISMINDERUNG. GEWÄHRLEISTUNGSRECHTE SETZEN EINE RECHTZEITIGE MÄNGELRÜGE VORAUSS.
6. DER WEITERVERKAUF, DIE WEITERGABE, SCHENKUNG, TAUSCHGESCHÄFTE ODER DER VERLEIH DER ANGEBOTENEN PRODUKTE AN DRITTE, IST OHNE FREIGABE VON TELEMOTIVE NICHT GESTATTET.
7. ALS RECHTSGRUNDLAGE IST DEUTSCHES RECHT ANZUWENDEN.



# 1 Blue PiraT Kamera-Anbindung

*Hinweis: Dieses Feature ist nur verfügbar, wenn auf dem Datenlogger die entsprechende Lizenz frei geschaltet wird. Minimale Voraussetzung ist die blue PiraT Firmwareversion 5.1.0 und Clientversion 3.3.0.*

Es ist möglich über eine Ethernet-Kamera (AXIS 207/210/211) Videodaten auf dem Datenlogger aufzuzeichnen. Die Videodaten werden mit den Standardwerten als 60-Sekunden-Blöcke im MPEG4 Format gespeichert.

Die Konfiguration der Kamera ist in Kapitel 3 beschrieben. Die entsprechende Konfiguration des Datenloggers steht in Kapitel 2.

## 1.1 Ethernet – Kabel

Wird kein bluePiraT E (Variante mit Switch) oder ein externen Switch verwendet sind Cross-Ethernet Kabel zu verwenden. Es handelt sich dabei um eine direkte Punkt-zu-Punkt Verbindung ohne Autonegotiation.

Bei Verwendung eines bluePiraT E bzw. eines Switches können beliebige Kabel verwendet werden.

## 1.2 Weiterführende Dokumente

- AXIS 207 User Manual [1]
- AXIS 210 User Manual [2]
- AXIS 211 User Manual [3]
-

## 2 blue PiraT Client

### 2.1 Konfiguration - Kamera-Einstellungen

In diesem Kapitel werden die Einstellungsmöglichkeiten des Telemotive blue PiraT Client – **Konfiguration** Tool erläutert.

#### 2.1.1 Konfiguration – Kamera allgemein

Über das Kontrollkästchen **„Nur Videodaten um einen Marker speichern“** kann die Speicherung der Videodaten um einen Marker aktiviert/deaktiviert werden. Die Pre/Post-Zeitbereiche des Markers der Videospeicherung sind im Menü **Datenverarbeitung → Puffer** zu konfigurieren. Dieses Feature reduziert die Videodatenmenge gegenüber der Daueraufzeichnung und sollte aktiviert sein, falls die Information um einen Marker ausreichend ist. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert wird bei aktiver Kamera dauernd aufgezeichnet.

In den allgemeinen Kameraeinstellungen ist die **„Länge eines Videoblocks“** und die **„Synchronisierung der Kamerazeit auf die Datenloggerzeit“** konfigurierbar. Der Synchronisierungswert gibt an, in welchem zeitlichen Abstand die Zeit der Kamera mit der Datenloggerzeit synchronisiert wird. Die Zeitangabe im Videobild, die in der Kamera [1,2] konfiguriert werden kann, wird in diesem Zeitintervall synchronisiert. Anfängliche Aufzeichnungen können hier falsche Zeitangaben liefern, da die Synchronisation noch nicht stattgefunden hat.

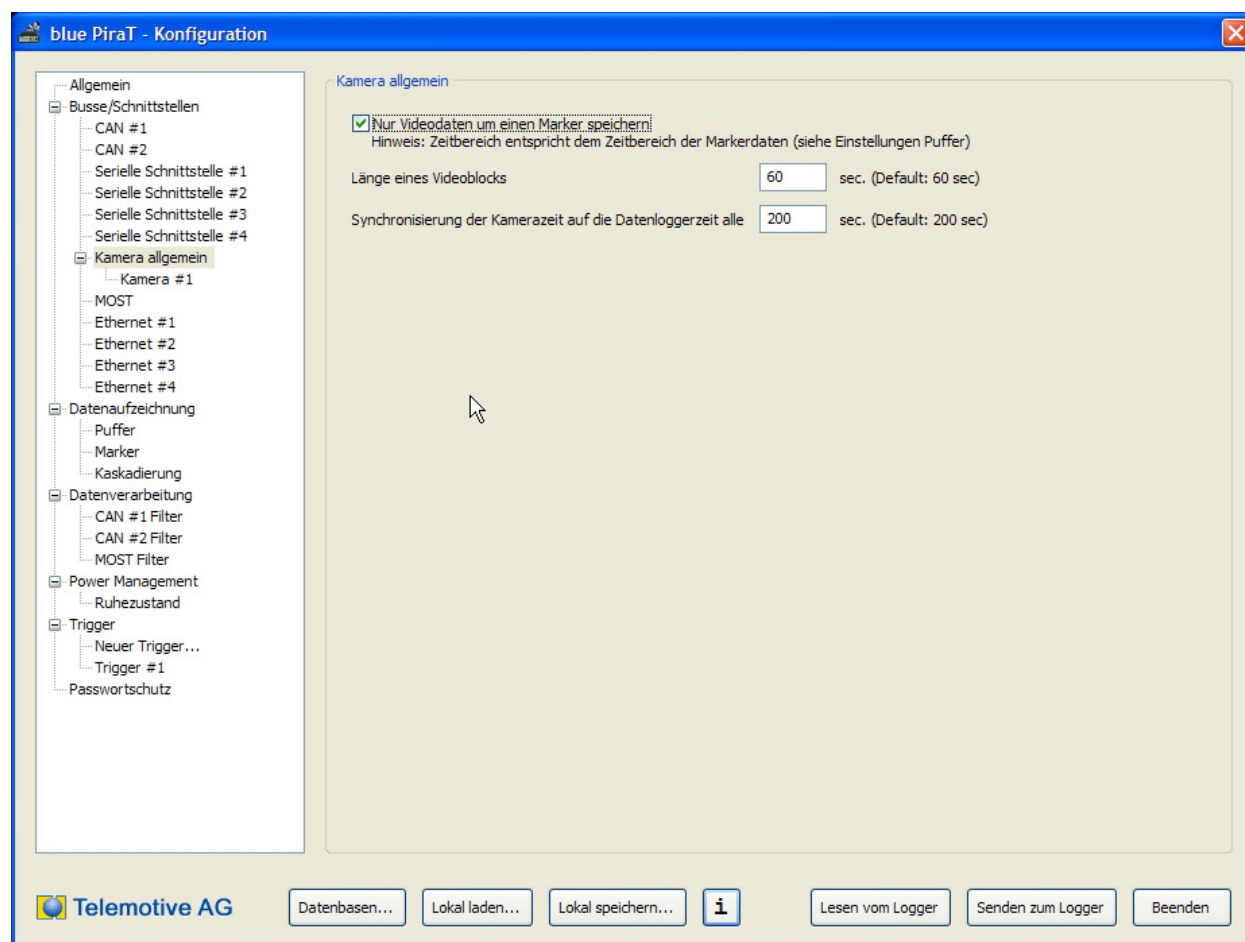


Abbildung 1: Allgemeine Kamera-Einstellungen



## 2.1.2 Pre/Post-Zeitbereiche konfigurieren

Unter dem Menüpunkt Datenaufzeichnung/Puffer kann unter „Start und Ende des Datenblocks“ ein Zeitbereich angegeben werden in dem Datenblöcke um einen Marker geschützt werden können. Dieser Zeitbereich entspricht auch dem Pre/Post-Zeitbereich der Videoaufzeichnung um einen Marker. Das Kontrollkästchen **„Bei vollem Datenlogger mit aktiviertem Ringpuffermodus“** erlaubt eine Priorisierung von Trace und Videodaten, wobei bei Aktivierung die Videodaten an Priorität verlieren und zuerst gelöscht werden.

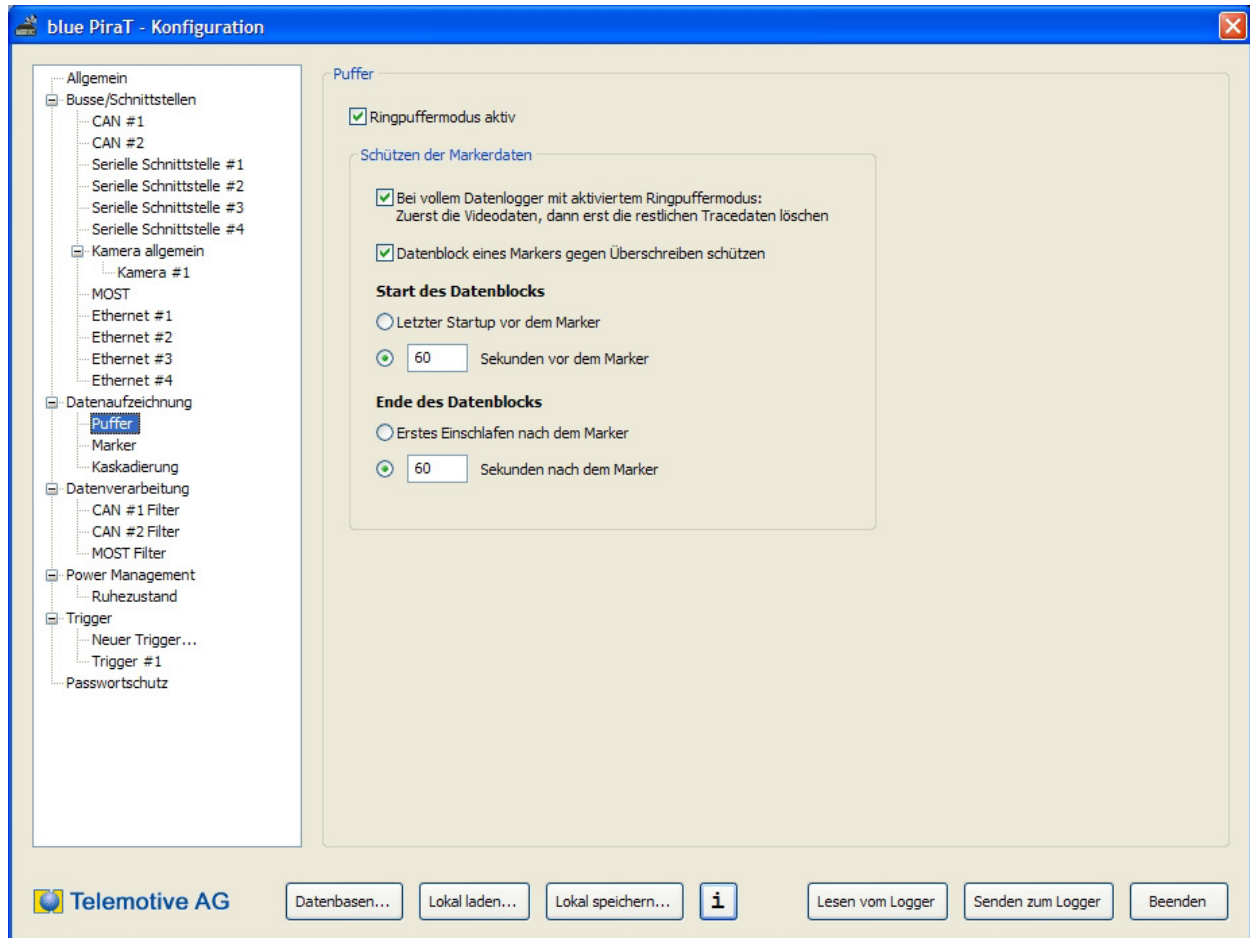


Abbildung 2: Datenaufzeichnung→Puffer→Pre/Post-Zeitbereich

## 2.1.3 Kamera - Anschluss aktivieren

Über das Kontrollkästchen „**Kamera Anschluss aktiv**“ kann die Kamera aktiviert oder deaktiviert werden. Im Feld „Name“ kann ein Name vergeben werden, der später in die Dateinamen der Videodateien eingebaut wird. Unter IP-Adresse muss die Adresse eingegeben werden, die der Kamera bei deren Konfiguration (siehe 3.2) zugewiesen wurde (Empfehlung 192.168.0.90, da Standard-IP der AXIS-Kameras).

Über das Kontrollkästchen „Default Passwort“ wird das Standardpasswort für die Kamera aktiviert. Das entsprechende Passwort der Kamera lässt sich über das Webinterface der Kamera ändern. Soll ein spezifisches Passwort für den Kamerazugriff verwendet werden, so muss in den darunter liegenden Feldern das neue Passwort geschrieben werden. Dieses Passwort muss entsprechend dem neuen Passwort der Kamera angepasst werden (siehe hierzu Kapitel 3.2.3).

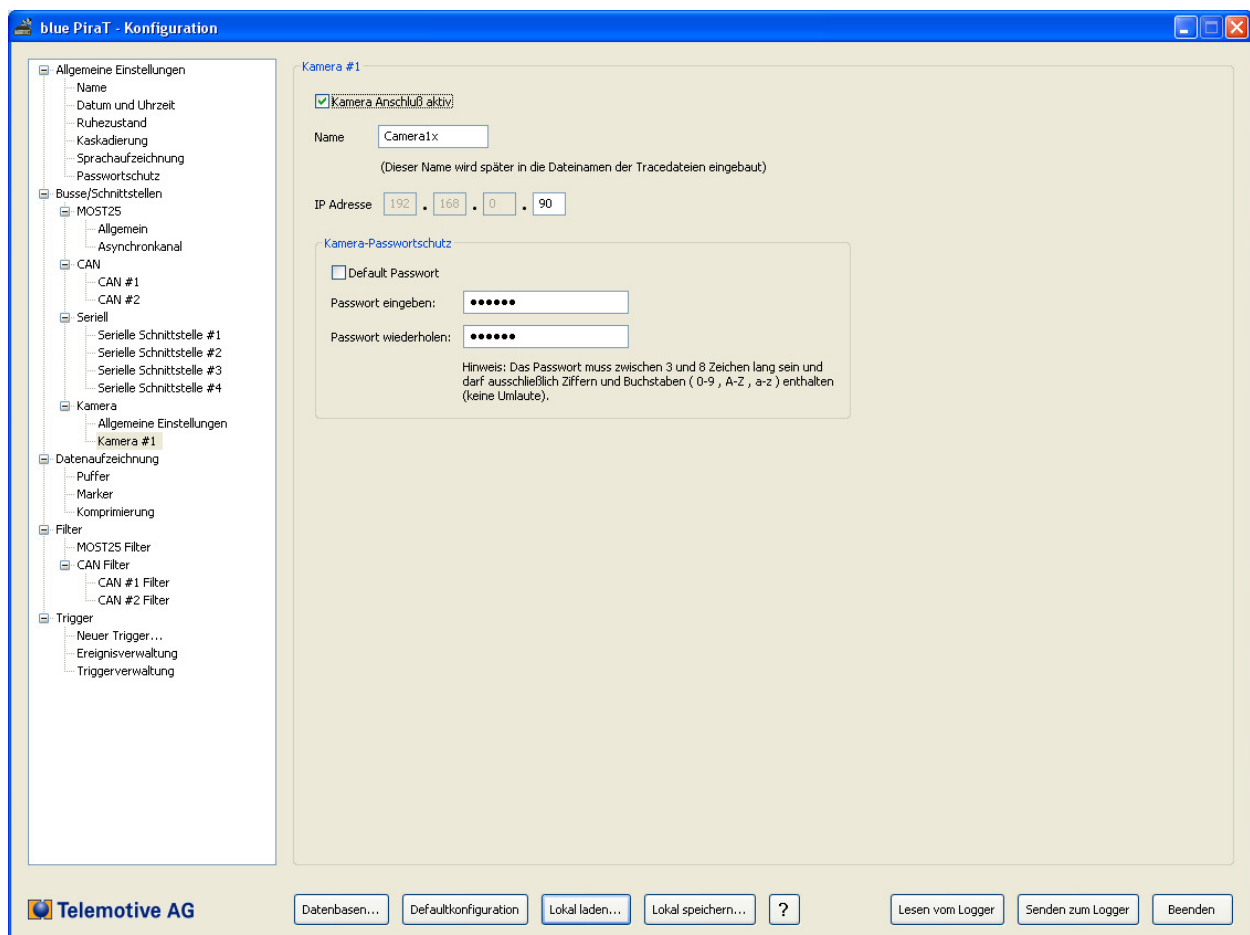


Abbildung 3: Kamera-Einstellungen

## 2.2 Blue PiraT - Datenübertragung

*Hinweis: Das Datenvolumen der Videofiles kann bis zu 15MB/min betragen.*

Mit dem Datenübertragungs-Client hat der Nutzer die Möglichkeit, neben den Tracedaten auch die Videodaten für die ausgewählten Zeitbereiche herunter zu laden.

### 2.2.1 Datenauswahl

Das Kamera-Feature beinhaltet neben den Videodaten auch das Ablegen eines Standbildes, jedes Mal, wenn ein Marker gesetzt wird. Diese Bilder können im Datenauswahldialog angezeigt werden. Ist zu einem Marker ein Standbild vorhanden, wird in der Zeile des Markers ein Foto-Icon angezeigt. Durch Überfahren dieses Icons mit der Mouse erscheint automatisch ein Pop-Up-Fenster zum Anzeigen dieses Standbilds.

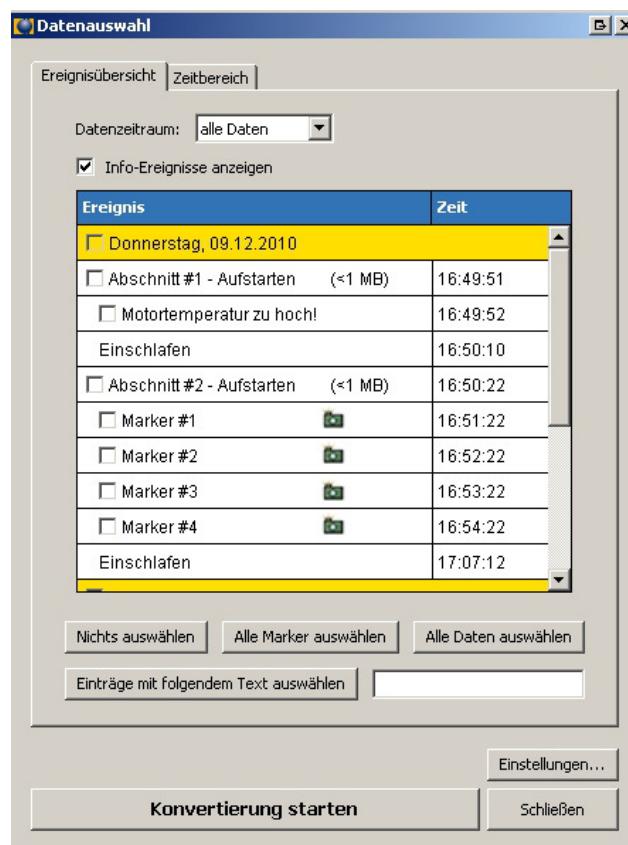


Abbildung 4: Datenauswahl mit Bild-Vorschau

### 2.2.2 Kanal- und Formatauswahl

In der Dateikarte "Dateiformate" unter "Einstellungen der Datenübertragung" können die Kameradaten zum Download selektiert werden. Die Kameradaten werden genauso behandelt, wie die Daten der anderen Kanäle. Die Videodaten können nur im MPEG4 Format herunter geladen werden. Eine Konvertierung in ein anderes Format ist nicht möglich.

Es sind hier jedoch drei Einstellungen für das Konvertieren im \*.mpeg4 möglich:

1) **MPEG4 – Video Format, eine Datei – high quality**

Hier wird ein high quality Algorithmus für die Datenkonvertierung verwendet. Die Konvertierung dauert 3-4 mal länger als bei

## 2) MPEG4 – Video Format, einzelne Blöcke

Die aufgezeichneten Blöcke werden ohne Zusammenfügen kopiert.

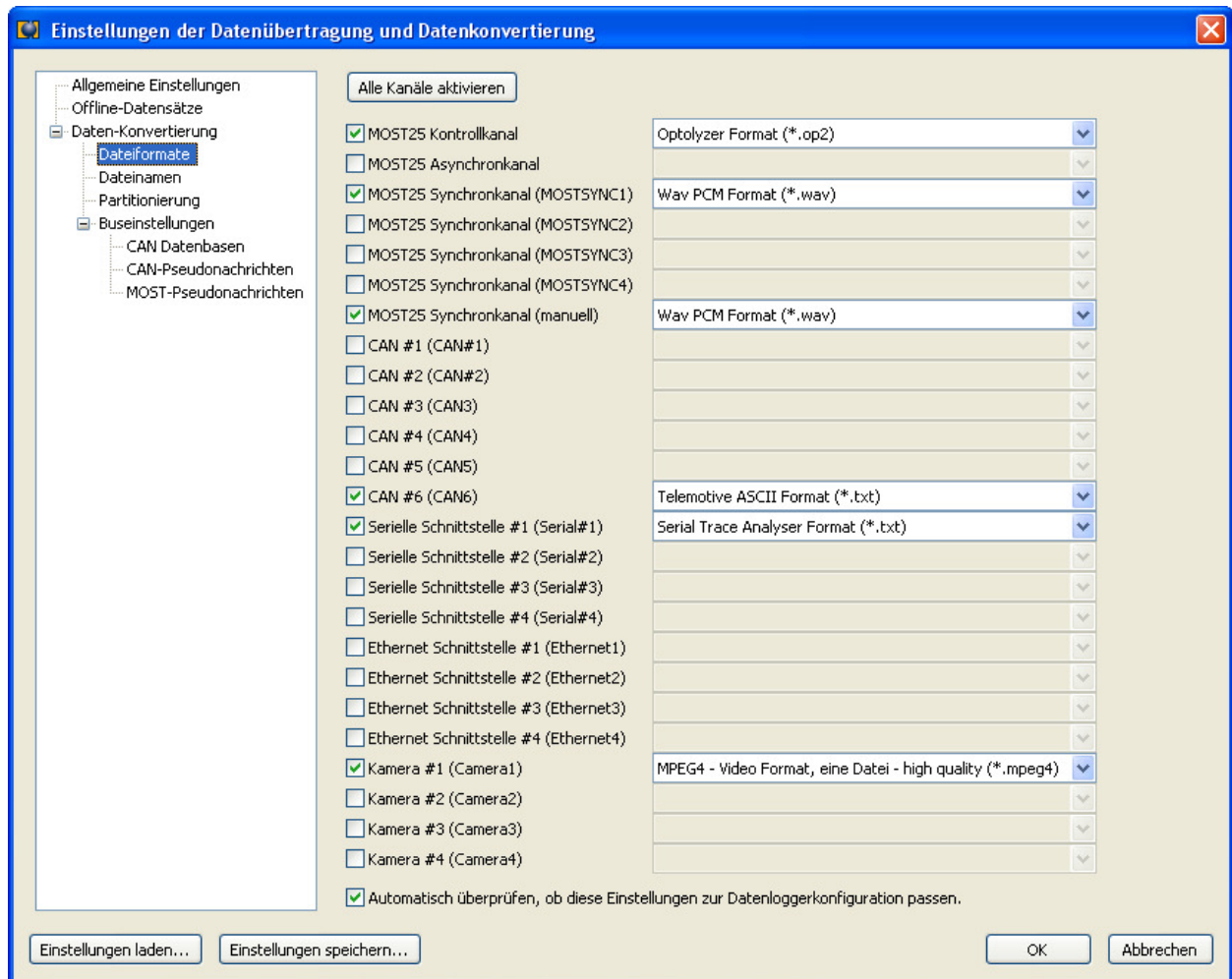


Abbildung 5: Kanal- und Formatauswahl

## 2.2.3 Marker – Zeitbereich auswählen

Da die Videoaufzeichnung große Datenmengen erzeugt, das sich auf die Downloadzeit auswirkt, ist es möglich, für den Download von Marker-Daten separat zu den anderen Kanälen, einen gesonderten Zeitbereich anzugeben. Dieser muss im Zeitbereich des im Konfigurations-Tool eingestellten Bereich liegen [siehe 2.1.2].

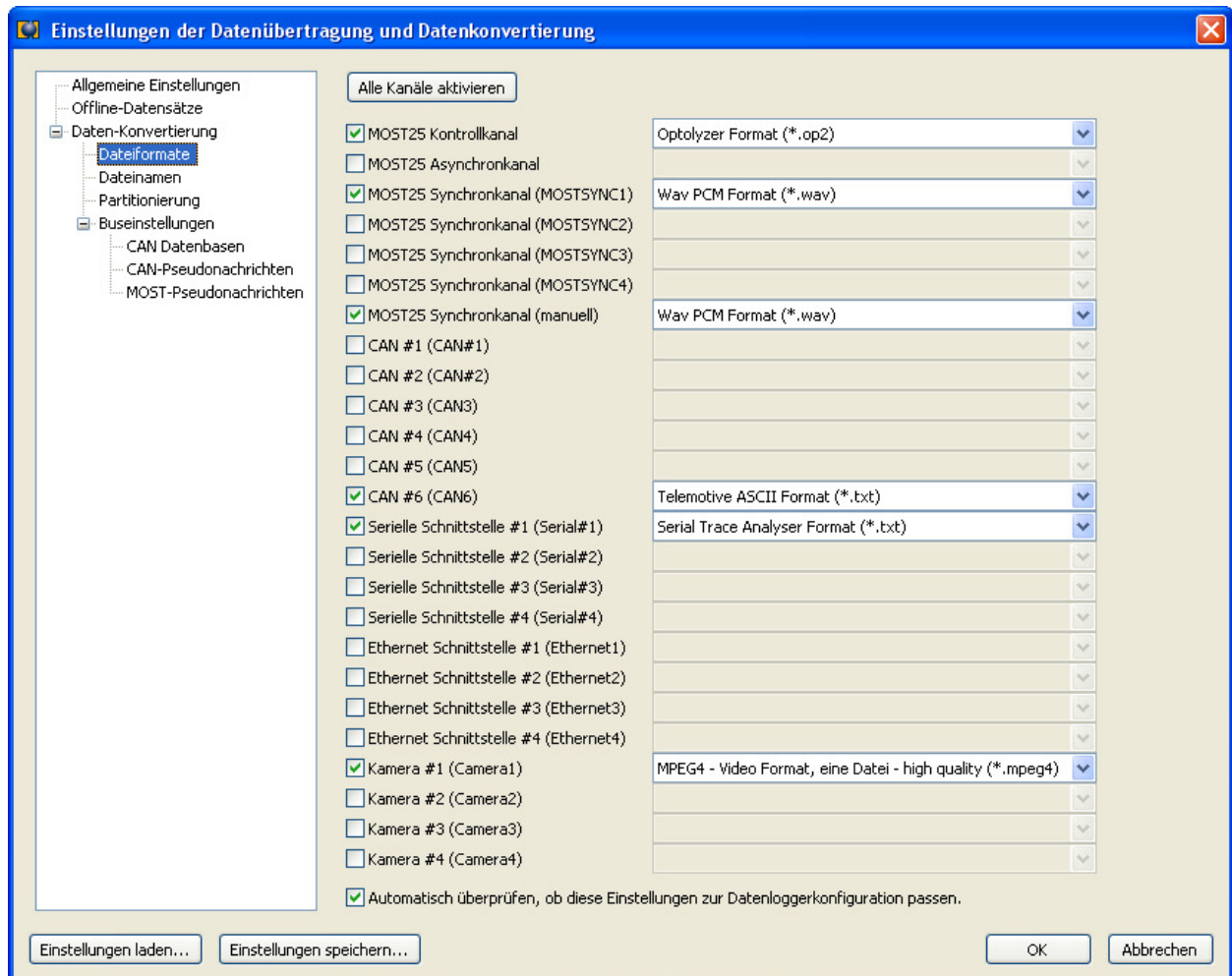


Abbildung 6: Einstellung für den Marker-Zeitbereich

## 2.2.4 Herunterladen eines Offline-Datensatzes

Bei einem Offlinedatensatz können Trace- und Kameradaten auch getrennt voneinander heruntergeladen werden.

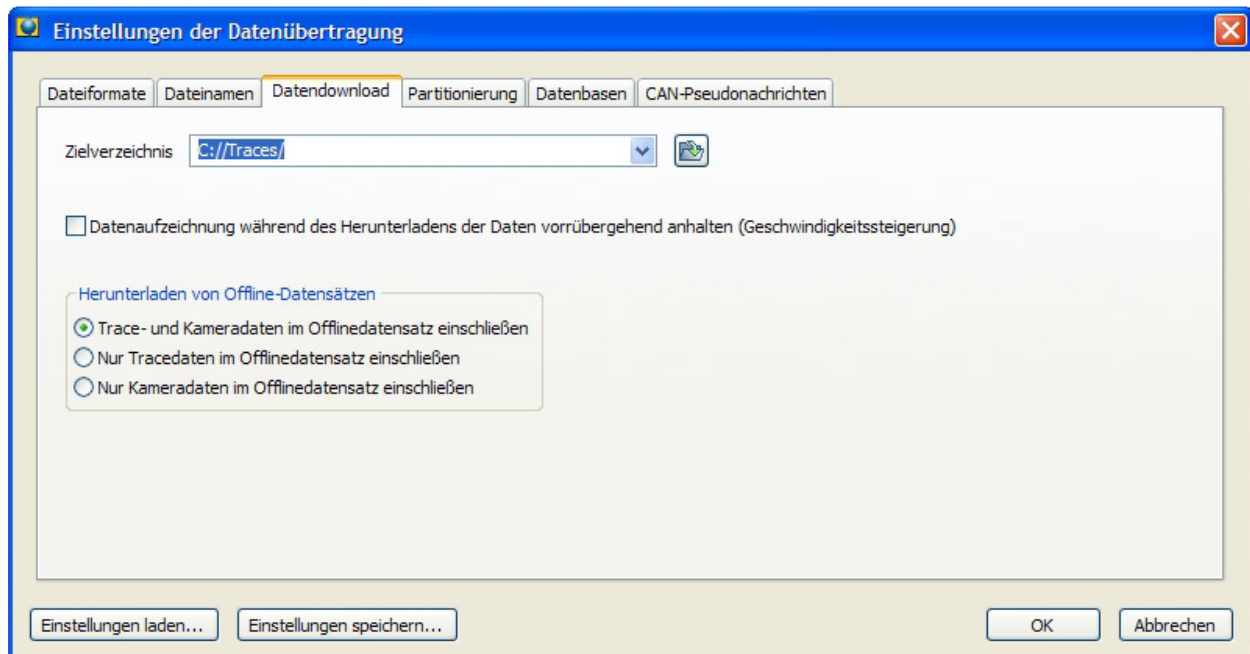


Abbildung 7: Datendownload - Offlinesatz

## 2.2.5 Die Videodaten im Zielverzeichnis

Die Videodaten werden im Zielverzeichnis entsprechend der in Kapitel 2.2.2 beschriebenen Einstellung abgelegt. Um die Übersicht zu wahren, wird für jeden Datenabschnitt (Aufstarten-Einschlafen) bzw. jeden Markerbereich, der herunter geladen wurde ein extra Unterverzeichnis angelegt, in dem die zu diesem Bereich gehörenden Video-Blöcke abgelegt werden.

## 2.2.6 Abspielen der Videodaten

Zum Abspielen der Videodaten ist es evtl. erforderlich einen geeigneten Videocodec zu installieren. (K-Lite Codec Pack V2.83 oder FFDSHow bei der Verwendung von Windows Media Player).

## 3 Konfiguration der Ethernet-Kamera AXIS 207/210/211

**Achtung! Sollte auf der Kamera bei Auslieferung eine andere Firmware Version als 4.40 vorhanden sein, so wird ein Downgrade auf die genannte Version 4.40 empfohlen.**

Jede Kamera, die zur Aufzeichnung von Videodaten mit dem Datenlogger verwendet werden soll, muss für diese Zwecke konfiguriert werden. Es besteht die Möglichkeit der manuellen- sowie automatischen Kamera-Konfiguration.

Die manuelle Konfiguration erfolgt über das Web-Interface der Kamera und benötigt außer einem Web-Browser, wie z.B. dem Microsoft Internet Explorer, keine weiteren SW Tools.

Die automatische Konfiguration erfolgt mit dem AXIS SW Tool „AXIS Camera Management“. Ein blue PiraT Kamera Template ist erhältlich.

### 3.1 Automatische Konfiguration

#### Benötigte SW Komponenten:

1. AXIS Camera Management v2.00.31  
<http://www.axis.com/techsup/software/index.htm>

#### Kamerakonfigurationsschritte:

1. Überprüfen/Update der Kamera FW auf v4-40 ([1],[2], [3] oder **AXIS online**)
2. Kamera auf Werkseinstellung zurücksetzen. ([1],[2],[3] Kapitel: „*Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen*“).
3. Kamera und PC mit einem gekreuzten Ethernet-Kabel verbinden.
4. Kamera Kennwort festlegen ([1],[2], [3] Kapitel: „*Kennwort festlegen*“).
5. blue PiraT Kamera Konfigurations-Template mit „AXIS Camera Management“ auf die Kamera aufspielen. (Kapitel 3.1.1)
6. Kamera user „admin“ einrichten (Kapitel 3.1.2).

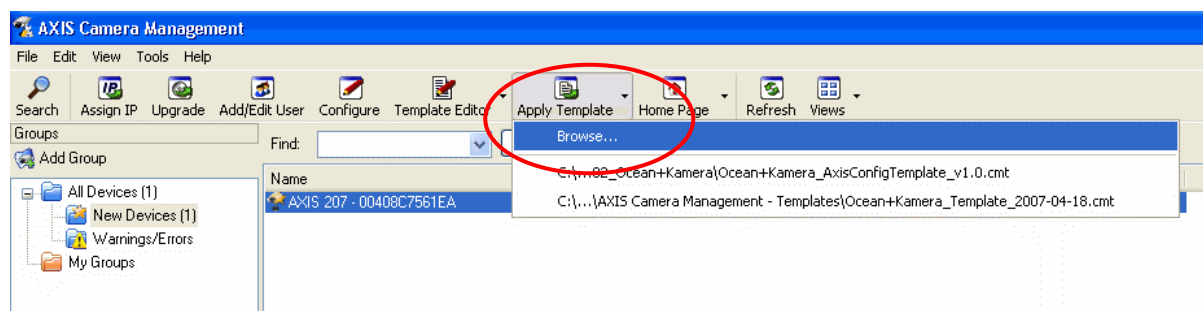
Die Kamerakonfigurationsschritte vier und fünf sind im Folgenden beschrieben.

Die Abbildungen enthalten Screenshots des SW Tools „AXIS Camera Management v2.00.31“.

#### 3.1.1 blue PiraT Kamera Konfigurations-Template aufspielen

Das Aufspielen des TMAG Kamera Konfigurations-Template „blue PiraT\_Kamera\_AXIS-ConfigTemplate\_vX.X.cmt“ konfiguriert die Kamera automatisch für die blue PiraT Kamera Anwendung.

1. Öffnen Sie mit „Apply Template“ das blue PiraT Kamera Konfigurations-Template
2. Bestätigen sie im Apply Template Dialogfenster das Aufspielen mit OK
3. Überprüfen sie das Aufspielergebnis im Results Dialogfenster



**Abbildung 8: blue PiraT Kamera Konfigurations-Template öffnen**



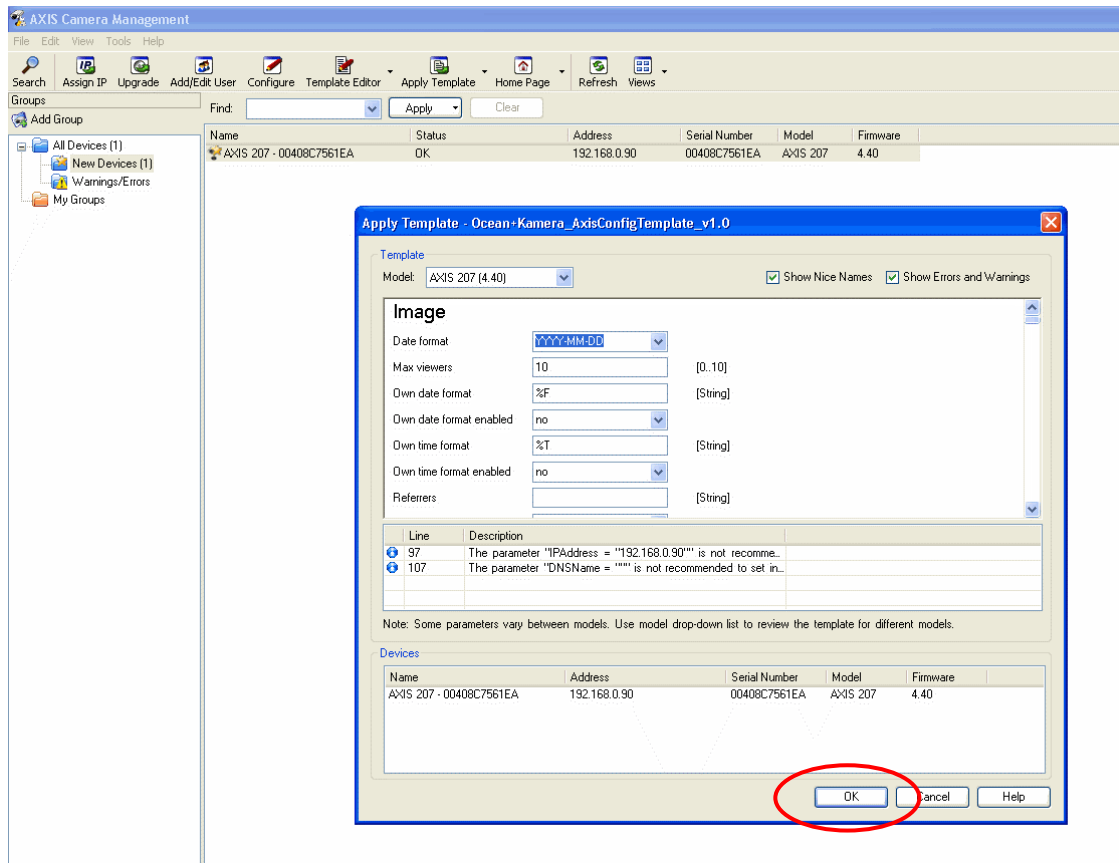


Abbildung 9: blue PiraT Kamera Konfigurations-Template aufspielen

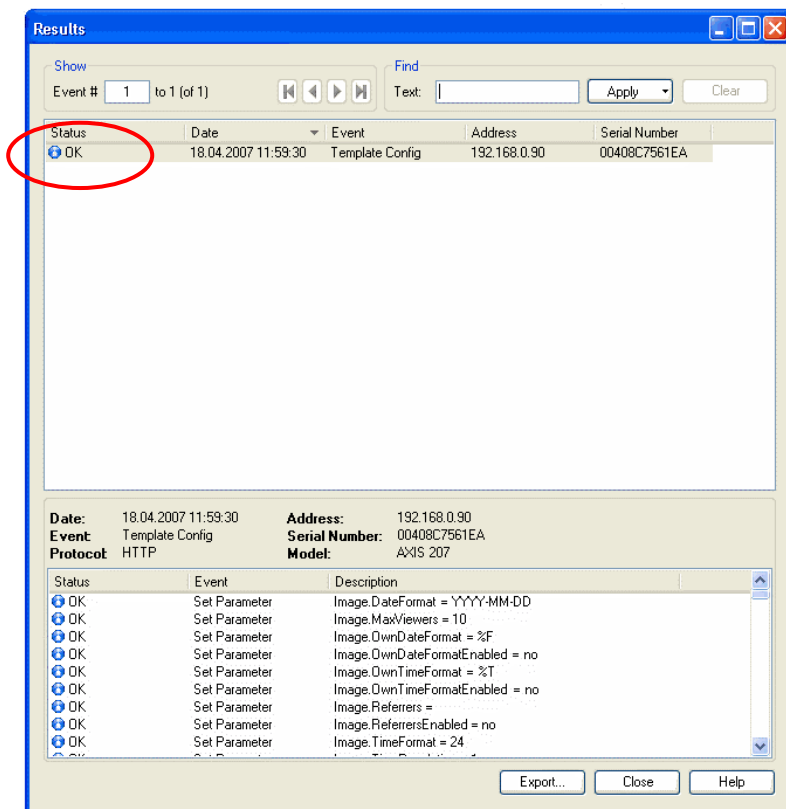


Abbildung 10: blue PiraT Kamera Konfigurations-Template Aufspielergebnis



### 3.1.2 Kamera user „admin“ einrichten

Die blue Pirat Kamera Anwendung benötigt einen Kamera user „admin“.

1. Kamera auswählen und mit der rechten Maustaste das Kamera Menü aktivieren. „User Management → Add/Edit User...“ selektieren.
2. User „admin“ einrichten.

#### User “admin” Eigenschaften:

User name: admin  
Password: 2x8bg4  
Access rights: Administrator

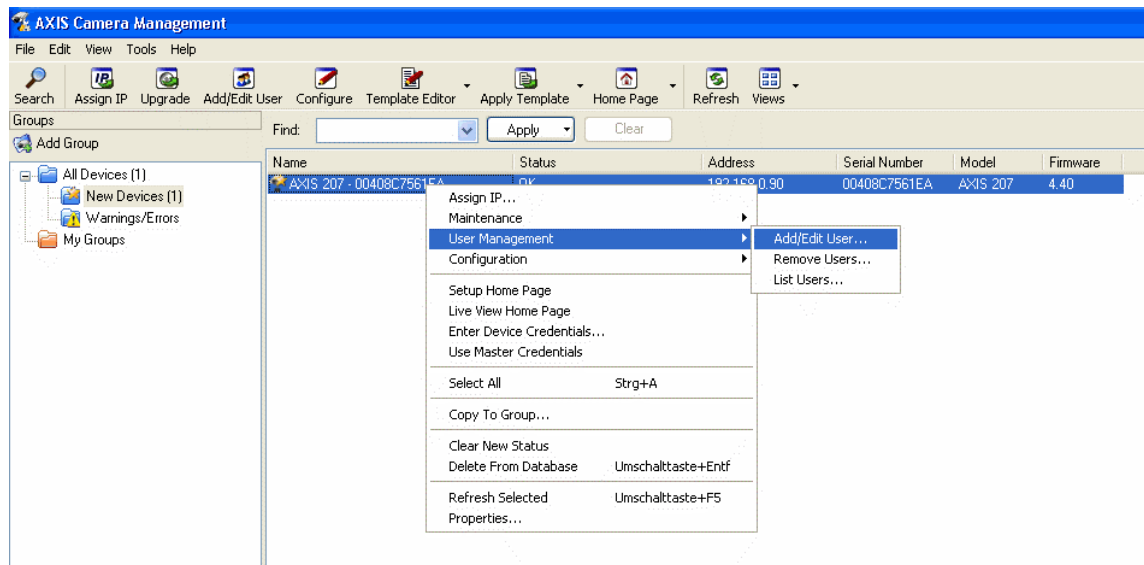


Abbildung 11: Kamera user „admin“ Menu selektieren



Abbildung 12: Kamera user „admin“ einrichten

## 3.2 Manuelle Konfiguration

Schließen Sie dazu die Kamera über ein gekreuztes Ethernet-Kabel an Ihren PC an, geben Sie die IP-Adresse der Kamera in Ihrem Internet-Browser ein und klicken Sie anschließend auf *Setup*. Ist Ihnen die IP-Adresse der Kamera nicht bekannt, nutzen Sie das IP-Utility Programm auf der mitgelieferten CD-Rom von AXIS, um diese festzustellen. Sollte ein Zugriff auf das Kamera-Setup weiterhin nicht möglich sein, führen Sie bitte ein Kamera-Reset über die Hardware aus (eine Beschreibung zur Durchführung finden Sie im Handbuch der Kamera). Weisen Sie im Anschluss Ihrem PC/Laptop die feste IP-Adresse 192.168.0.10 zu und verwenden Sie im Web-Browser die Standard-IP-Adresse der Kamera (192.168.0.90).

Eine manuelle Konfiguration ist in den nächsten Kapiteln Schritt für Schritt beschrieben.

Die im Folgenden beschriebenen Schritte sind anhand von Screenshots der Kamera AXIS 210 erklärt. Bei den Modellen 207,207W , 211 kann das Layout des Kamera-Setups leicht variieren.

**Alle Änderungen innerhalb eines Setup-Bildschirms müssen eigens über den „Save“-Button gespeichert werden.**

### 3.2.1 Kamerakonfiguration zurücksetzen

Vor dem Konfigurieren der Kamera sollten alle Einstellungen auf ihren ursprünglichen Zustand zurückgesetzt werden. Dies geschieht unter dem Menüpunkt *System Options* → *Maintenance* → *Maintain Server*.

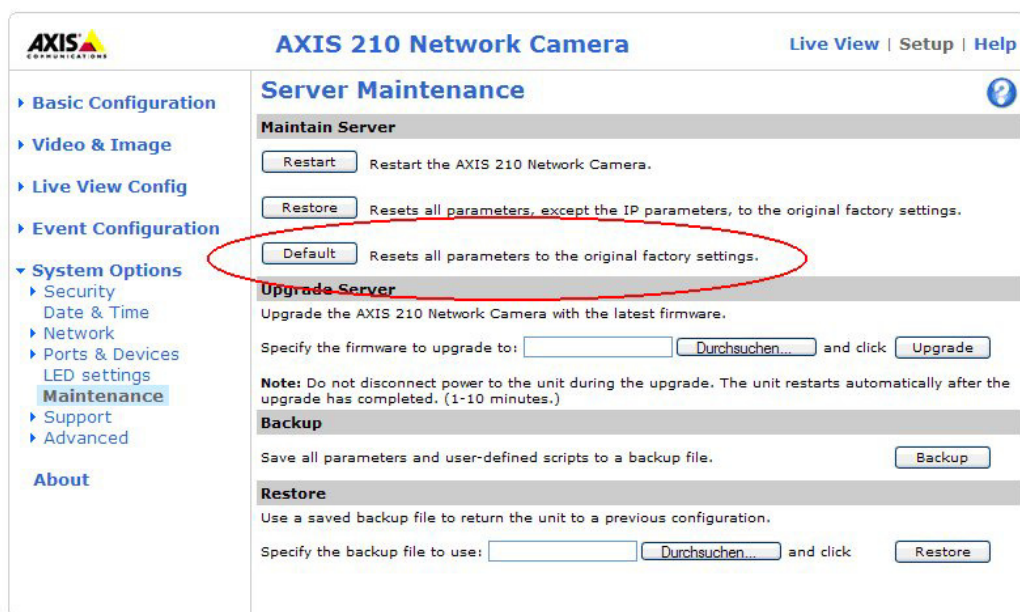


Abbildung 13: Kameraeinstellungen zurücksetzen

### 3.2.2 IP-Adresse einstellen

Unter **Basic Configuration** → **TCP/IP** müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

IP-Adresse: 192.168.0.XXX  
Subnetz: 255.255.255.0  
Default-Router: 192.168.0.1

Die hier vergebene IP-Adresse muss später auch in der Konfiguration des Datenloggers eingestellt werden (Empfehlung 192.168.0.90).

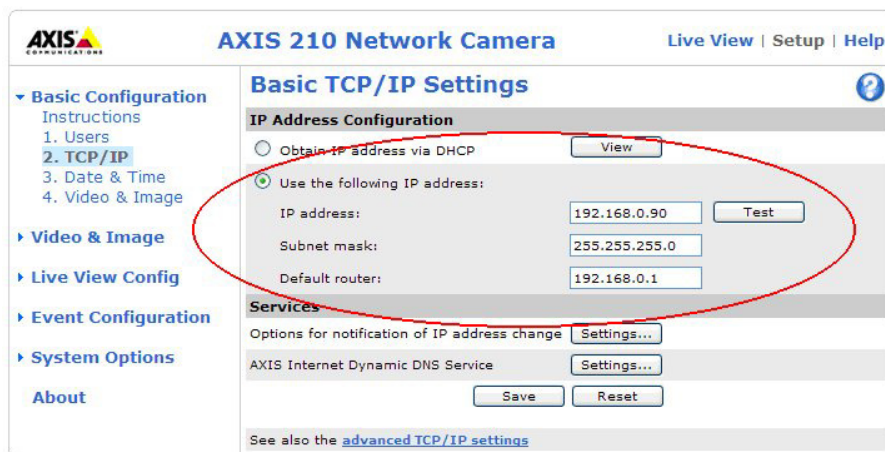


Abbildung 14: TCP/IP Einstellungen

### 3.2.3 Anlegen eines Admin-Users

Zur Zeitsynchronisation von Kamera und Datenlogger ist ein User "admin" auf der Kamera einzurichten. Dies geschieht unter Menüpunkt **Basis Configuration** → **Users**.

Klicken Sie "Add..." unter *User List*, um einen neuen User anzulegen. Folgende Einstellungen müssen dort vorgenommen werden:

User: admin  
 Passw.: 2x8bg4  
 User group: Administrator

Das Kontrollkästchen **Enable anonymous viewer login** muss aktiviert werden.

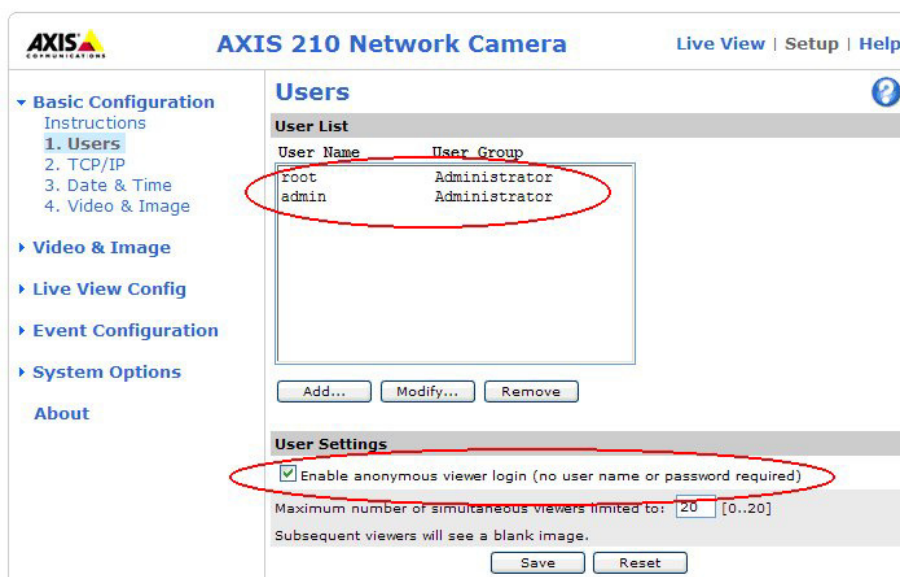


Abbildung 15: Anlegen eines admin-Users

Soll ein spezifischen Kennwort für die Kamera verwendet werden (nicht Default), dann muss das Kontrollkästchen **Enable anonymous viewer login deaktiviert** werden. Für User : *admin* kann jetzt ein beliebiges Passwort vergeben werden.

**Achtung: Diese Passwort muss entsprechend im Client (siehe Kapitel 2.1.3) konfiguriert werden.**

### 3.2.4 Video- und Bildeinstellungen

Damit die Videodaten nach dem Herunterladen zeitlich den Tracedaten zugeordnet werden können, sollten Datum und Uhrzeit in das Videobild eingebunden werden. Aktivieren Sie dazu die beiden Kontrollkästchen **Include date** und **Include time** unter dem Menüpunkt **Video & Image → Image**.

Der Video Stream sollte fest auf **15** Frames pro Sekunde eingestellt werden.

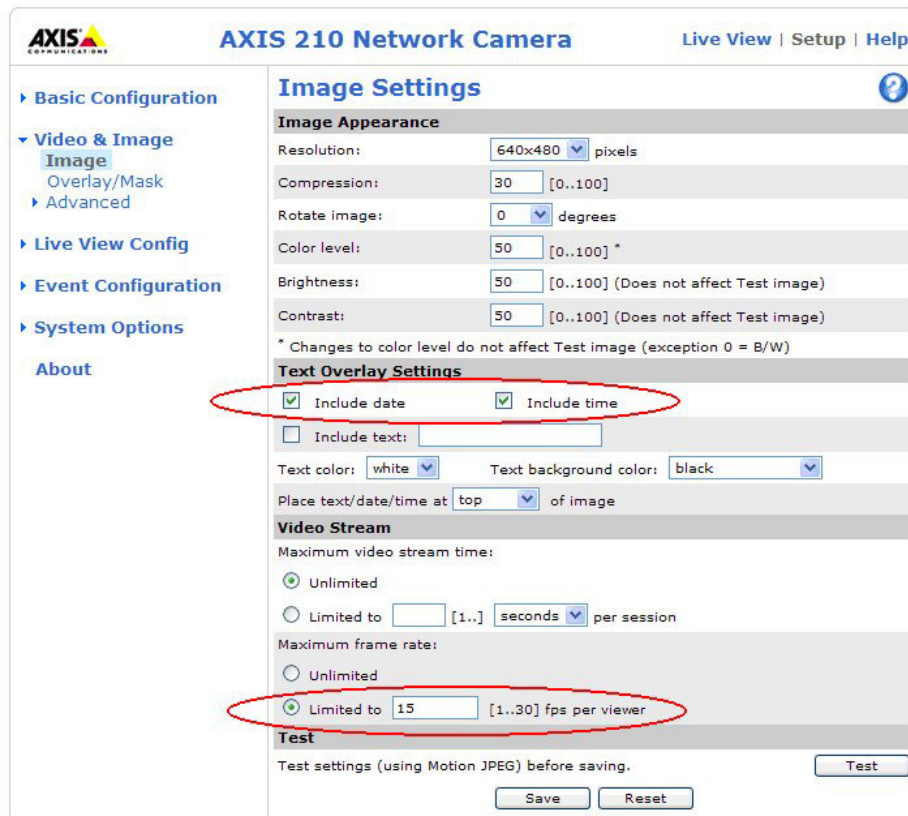


Abbildung 16: Bildeinstellungen

### 3.2.5 Datum und Zeiteinstellungen

Unter **BasicConfiguration → Date & Time → New Server Time** muss als **Time mode** die Option **Set manually** gewählt sein. Die beiden Felder Date und Time darunter müssen nicht ausgefüllt werden. Das Setzen der Zeit übernimmt der Datenlogger, um eine Synchronität zwischen den Tracedaten und den Videodaten gewährleisten zu können.

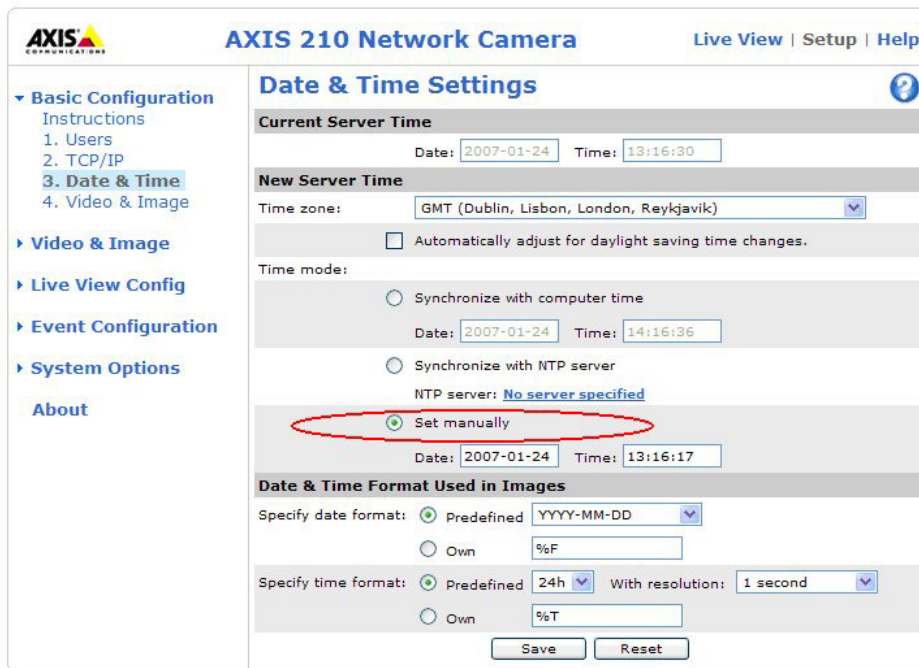


Abbildung 17: Datumseinstellungen

### 3.2.6 MPEG-4 Einstellungen

Unter *Video & Image* → *Advanced* → *MPEG-4* müssen folgende Werte eingestellt sein:

**GOV Settings - Length: 32**

**Maximum bit rate: Limited to 3000 kbit/s (Bit Rate Control)**

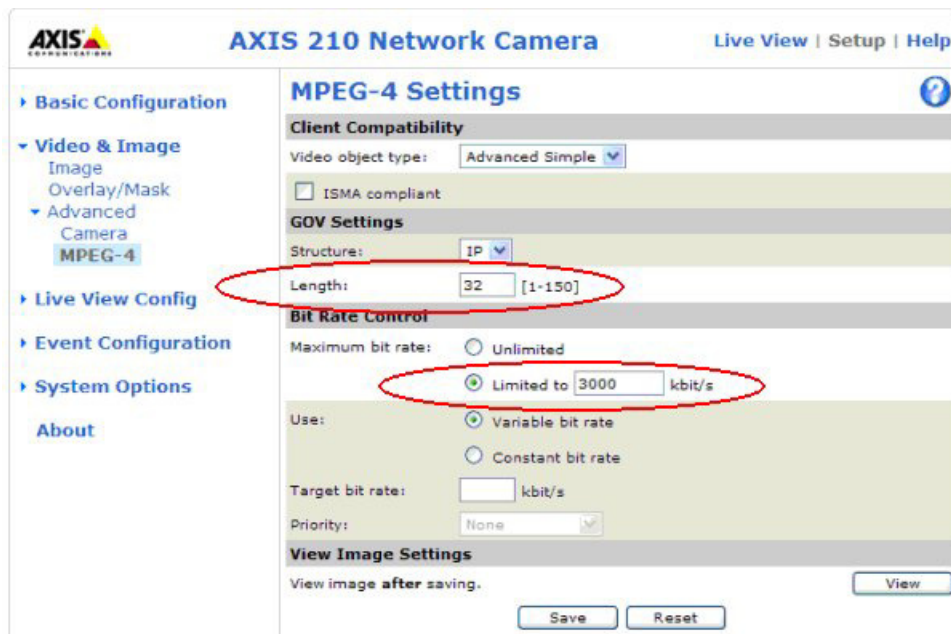


Abbildung 18: MPEG-4 Einstellungen